

USTER



MIT HIMMLISCHEM SEGEN

Sonnennutzung für eine Genossenschafts-siedlung: die Hausgemeinschaft «plus/minus50» bietet eine moderne Wohnform und wird mit einem umweltschonenden Wärmesystem zeitgemäss geheizt.

Ausgangslage

Auf dem ehemaligen Werkhofareal an der Brandstrasse Uster entstand 2009 eine genossenschaftliche Siedlung. Neben fünf Gewerberäumen und zwei Ateliers umfasst sie verschieden grosse Wohnungen für Personen über 50 sowie mehrere Gemeinschaftsräume, etwa einen Fitnessraum, eine Werkstatt und einen Gartenpavillon.

Ausführung

Unsere Heizlösung für die Siedlung Brandstrasse Uster besteht in einem Gaskessel kombiniert mit einer Solaranlage. Das durch Sonnenenergie erzeugte Warmwasser wird, wenn nicht direkt genutzt, im 2200-l-Boiler gespeichert. Wir montierten 12 Sonnenkollektoren (insgesamt 30 m²); die Leistung des Gaskessels beträgt 56 kW.

Besonderes

Die Nutzung der Solarzellen ist beeindruckend: Die Kollektoren decken durchschnittlich 60% des Energiebedarfs für Warmwasser ab, je nach Sonneneinstrahlung sogar bis zu 80%. Dank drei Wärmetauschern kann auch bei schwachem und kurzem Sonnenschein effizient Warmwasser produziert werden.

Ähnliche Projekte führten wir aus bei:

- :: Siedlung Tumigerstrasse 82-94, Greifensee
- :: Eigentumswohnungen, Hanfroosenweg 7, Wermatswil
- :: Siedlung Talweg 167/169, Uster
- :: Schulhaus Weidli, Uster
- :: Siedlung Neuwiesenstrasse, Uster

